

KW 42/2024 gültig von 14.10.2024 - 20.10.2024

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 42 2024	KW 42 2023	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 41
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	5,46 €	5,00 €		↗
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	5,49 €	5,04 €	0,34-0,62 €	↗
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	4,50 €	3,74 €	-	→
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	4,67 €	3,85 €	-	→
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	4,86 €	4,27 €	0,64-0,87 €	↗
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	6,10 €	5,93 €	-	↗
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	9,03 €	8,35 €	-	↗

kommentar

Franz
Zehentner

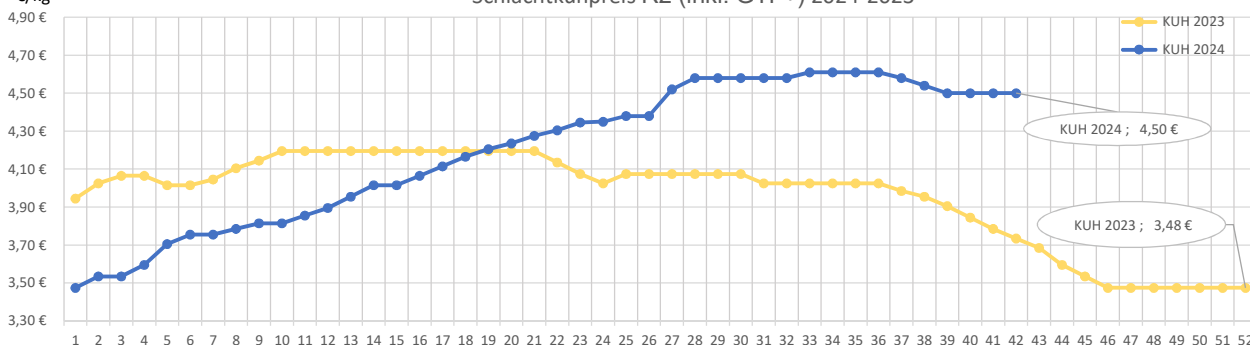


Stabile Schlachtrinderpreise

Die Angebotsmengen bei Jungstier, Ochsen und Kalbinnen sind eher knapp, die Nachfrage ist weiterhin gut. Die Preise verbessern sich im Vergleich zu den Vorwochen. Das Schlachtkuh Angebot ist für die Jahreszeit normal, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche unverändert. Das Angebot an Schlachtkälbern bleibt niedrig, die Preise sind deutlich über dem Vorjahr. Das Angebot an Einstellkälbern ist steigend, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche abermals rückläufig. Um eine reibungslose Vermarktung gewährleisten zu können, ist eine Insektizid-/Repellentbehandlung der Einstellkälber 14 Tage vor der Vermarktung durchzuführen.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2024-2023



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 42	Vergleich zu KW 41
FV ♂ HK U	80-100 kg	4,90-5,60 €	↘
FV ♂ HK R	mind. 80 kg	3,10-3,40 €	→
FV ♀ HK R	80-90 kg	3,70-4,10 €	→
WBB ♂	80-100 kg	5,20-6,20 €	→
WBB ♀	80-100 kg	4,10-5,10 €	→
PI ♂ HK R	mind. 80 kg	3,10-3,40 €	→
Stückpreiskälber	mind. 80 kg	75-145 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 930-1.300 € →
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 790-1.000 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Saisonalbedingt höheres Angebot am Schlachtkuhmarkt, die Preise entwickelten sich in den letzten Wochen leicht rückläufig.
- **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit niedrig bei einer guten Nachfrage. Die Preise sind leicht steigend.
- **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise verbessern sich leicht.
- **Die Nachfrage und Preise für Schlachtkälbern sind gut, das Angebot überschaubar. Schlachtkälber bitte frühzeitig anmelden.**

Leichtes Milchmastkalb: .
Termin nächste Projektschlachtung: offen

- **Einsteller:** Die Nachfrage an Einstellern ist gut. Wir empfehlen, mit der Vermarktung nicht zu warten. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden
- **Nutzkälber:** Das saisonbedingte Angebot an Nutzkälbern steigt. Die Blauzungenkrankheit wird die Vermarktung erheblich beeinträchtigen. Für Kälber geringerer Qualität gibt es national nur begrenzte Aufnahmemöglichkeiten. Eine Insektizid-/Repellent Behandlung für Nutzkälber, die in den nächsten Wochen vermarktet werden sollen, ist durchzuführen. Behandlung muss spätestens 14 Tage vor der Vermarktung durchgeführt werden. Rücksprache mit dem Tierarzt ist erforderlich.